



Statistischer Bericht

F II - vj 2 / 15

Baugenehmigungen in Thüringen 2. Vierteljahr 2015

Bestell-Nr. 06 207

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 9001 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit

Telefon: 03 681 354 229

Herausgegeben im August 2015

Heft-Nr.: 164/15

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	3
Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau	7
Grafiken	
1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2014 und 2015 - Anzahl -	8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2014 und 2015 - Veranschlagte Kosten -	8
3. Genehmigte Wohnungen 2014 und 2015	9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2014 und 2015 nach Gebäudetypen	9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendete primäre Energie zur Heizung Januar bis Juni 2015	24
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung Januar bis Juni 2015	24
Tabellen	
1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Hochbau insgesamt 1995 bis Juni 2015	10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis Juni 2015	12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis Juni 2015	13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt April 2015	14

5.	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Mai 2015	16
6.	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Juni 2015	18
7.	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt April bis Juni 2015	20
8.	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis Juni 2015	22
9.	Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Juni 2015 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	25
10.	Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Juni 2015 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	25
11.	Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Juni 2015 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	26
12.	Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Juni 2015 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	26

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.

Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis Juni 2015

Im 1. Halbjahr 2015 wurden von den Thüringer Bauaufsichtsbehörden im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 2 548 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für den Hochbau gemeldet. Das waren 6,2 Prozent bzw. 149 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen mehr als im ersten Halbjahr 2014.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 566 Millionen Euro veranschlagt, 10,8 Prozent bzw. 68 Millionen Euro weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. 66,1 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 33,9 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

Im ersten Halbjahr 2015 wurde der Bau von insgesamt 2 459 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres 364 Wohnungen mehr geplant.

Von diesen	2 459	Wohnungen sind
	1 799	in neuen Wohngebäuden,
	61	in neuen Nichtwohngebäuden,
	599	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

599 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen, wurden bis Juni dieses Jahres genehmigt. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Plus von 242 Wohnungen bzw. 67,8 Prozent.

Im **Wohnungsneubau** hatten die Bauherren im ersten Halbjahr 2015 mit 1 799 Wohnungen 4,0 Prozent bzw. 70 Wohnungen mehr geplant als im gleichen Zeitraum 2014.

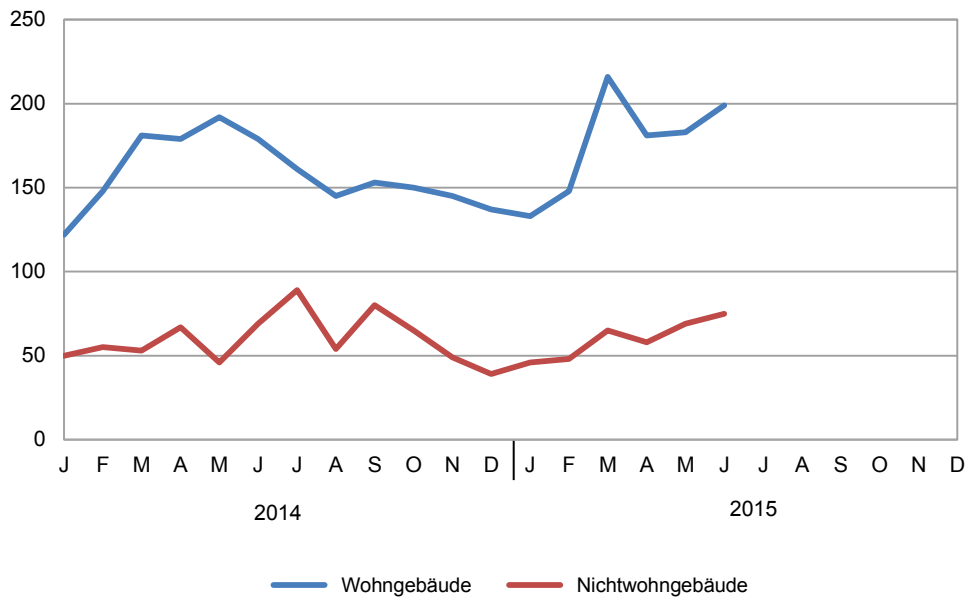
Zu dieser Zunahme haben vor allem die Genehmigungen von neuem Wohnraum in Ein- und Zweifamilienhäuser (+ 60 Wohnungen) beigetragen. Die Zahl neuer Wohnungen in Mehrfamilienhäusern verringerte sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2014 um 43 Wohnungen.

Für die Vorhaben im Wohnungsneubau wurde ein Kostenvolumen von 278 Millionen Euro veranschlagt, 1,2 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Im **Nichtwohnbau** erteilten die Bauaufsichtsbehörden im 1. Halbjahr 2015 insgesamt 610 Gebäuden eine Baugenehmigung, davon werden 361 Nichtwohngebäude durch Neubau entstehen.

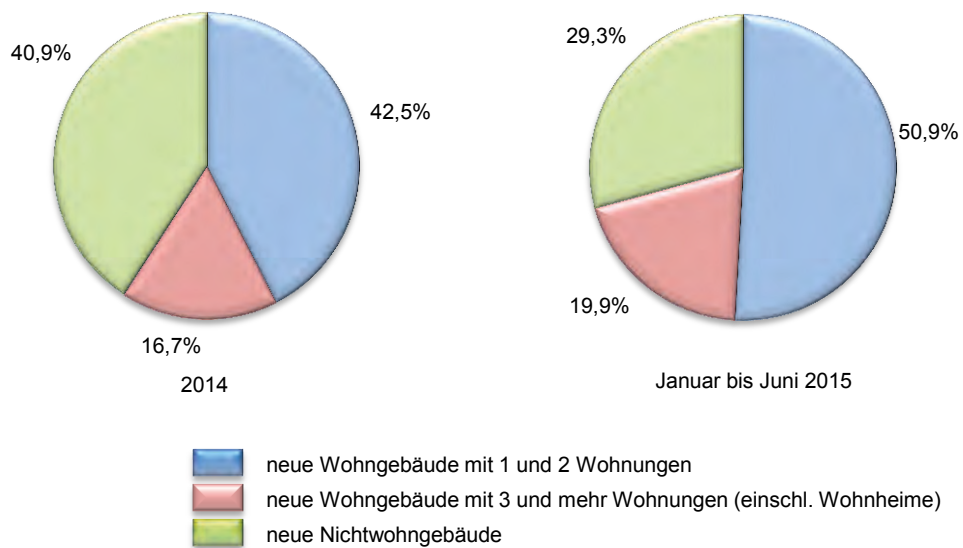
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen 192 Millionen Euro. Für neue Nichtwohngebäude wurden 119 Millionen Euro veranschlagt. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2014 entspricht dies einem Minus von 70 Millionen Euro bzw. 37,1 Prozent.

**1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2014 und 2015**
- Anzahl -

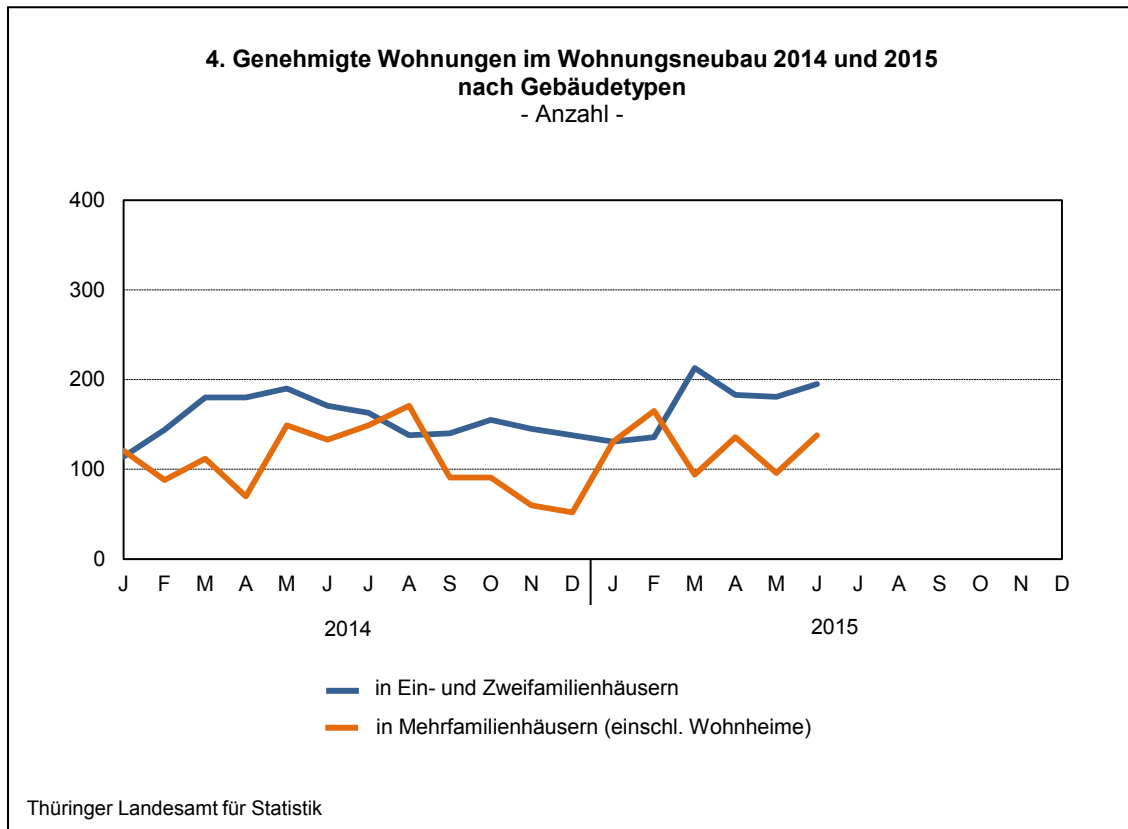
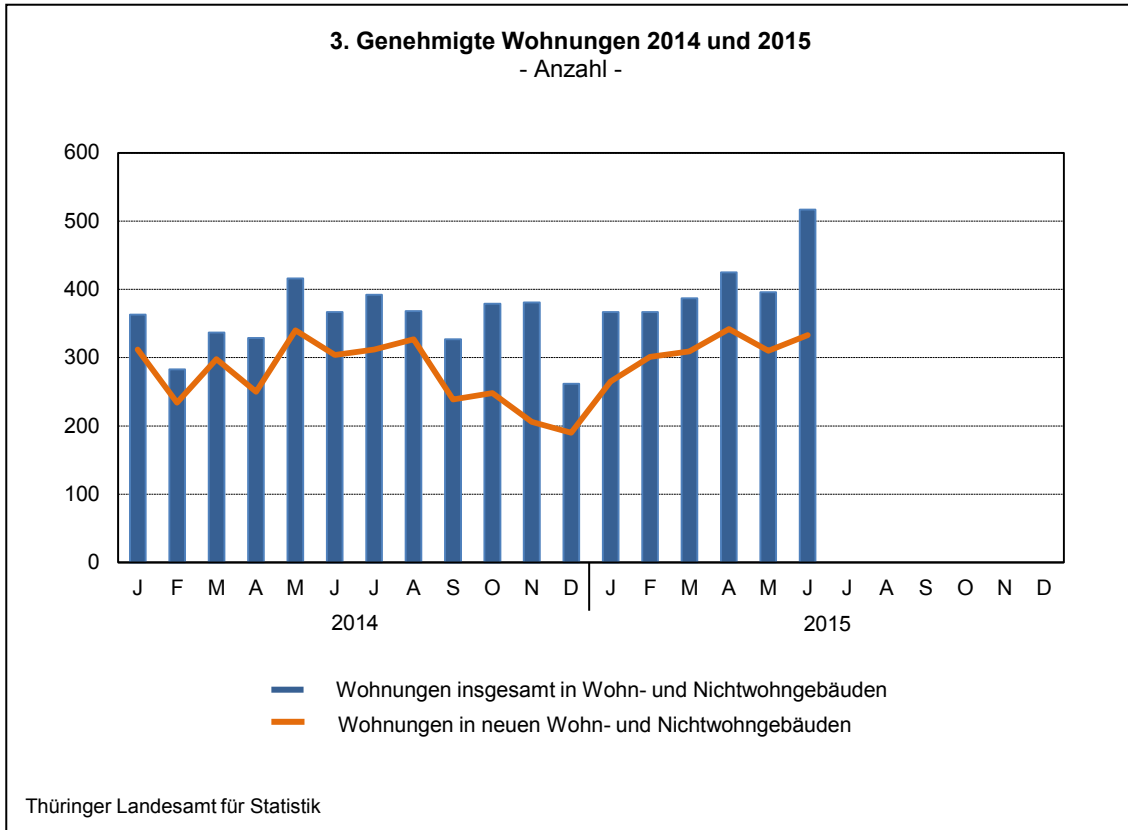


Thüringer Landesamt für Statistik

2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2014 und 2015
- Veranschlagte Kosten -



Thüringer Landesamt für Statistik



**1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis Juni 2015**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude					Nichtwohngebäude			
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	1000 EUR		
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	0,0	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis Juni 2015

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude									
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude						Nichtwohngebäude			
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
						ins- gesamt	Wohn- fläche						
Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	1000 EUR			
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296	
1. Vj.	1 049	983	326 276	451	503	836	939	126 789	158	1 405	1 627	112 879	
2. Vj.	1 350	1 112	307 441	550	560	893	1 058	147 696	182	706	994	76 120	
3. Vj.	1 224	1 087	307 025	459	480	852	916	124 458	223	1 021	1 388	94 477	
4. Vj.	1 097	1 022	262 267	432	407	641	779	106 697	153	611	955	65 820	
Januar	303	363	107 954	122	174	312	321	44 394	50	392	473	39 944	
Februar	377	283	111 139	148	140	232	277	34 563	55	394	570	35 790	
März	369	337	107 183	181	189	292	341	47 832	53	619	584	37 145	
April	469	329	85 467	179	180	250	331	44 222	67	180	264	14 276	
Mai	427	416	112 773	192	207	339	396	57 896	46	220	315	27 036	
Juni	454	367	109 201	179	173	304	331	45 578	69	306	416	34 808	
Juli	450	392	102 999	161	176	312	326	46 273	89	337	488	27 449	
August	354	368	106 996	145	163	309	324	42 395	54	234	347	32 216	
September	420	327	97 030	153	141	231	266	35 790	80	451	553	34 812	
Oktober	423	379	116 461	150	156	246	295	39 262	65	323	540	37 812	
November	358	381	77 693	145	129	205	254	35 216	49	135	216	14 061	
Dezember	316	262	68 113	137	122	190	230	32 219	39	154	200	13 947	
2015													
1. Vj.	1 118	1 121	260 892	497	510	870	951	125 768	159	533	818	54 014	
2. Vj.	1 430	1 338	304 617	563	585	929	1 089	152 133	202	816	1 030	64 878	
3. Vj.													
4. Vj.													
Januar	309	367	76 314	133	149	262	271	38 305	46	158	242	16 013	
Februar	357	367	92 628	148	159	301	306	39 229	48	150	266	17 491	
März	452	387	91 950	216	202	307	373	48 234	65	224	311	20 510	
April	424	425	93 389	181	212	319	383	54 403	58	194	248	15 776	
Mai	462	396	97 723	183	178	277	338	47 115	69	224	352	24 244	
Juni	544	517	113 505	199	195	333	368	50 615	75	399	430	24 858	
Juli													
August													
September													
Oktober													
November													
Dezember													

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2015												
1. Vj.	6,6	14,0	- 20,0	10,2	1,4	4,1	1,3	- 0,8	0,6	- 62,1	- 49,7	- 52,1
2. Vj.	5,9	20,3	- 0,9	2,4	4,5	4,0	2,9	3,0	11,0	15,6	3,6	- 14,8
3. Vj.												
4. Vj.												

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohnbauten Januar bis Juni 2015

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Wohnräume	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke
							insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl		1000 EUR	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	947	720	947	1 367	188 237
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	46	53	92	94	13 604
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	63	297	630	539	68 873
Wohnheime	7	179	208	8 053	4	26	130	40	7 187
Wohngebäude insgesamt	1 938	2 308	10 422	373 924	1 060	1 095	1 799	2 039	277 901
darunter									
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	48	338	1 191	39 782	24	151	298	276	34 627
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
öffentliche Bauherren	19	61	99	4 256	1	5	19	6	.
Unternehmen	161	672	1 961	92 369	65	260	576	466	62 325
davon									
Wohnungsunternehmen	125	380	1 105	63 403	47	148	322	254	36 487
Immobilienfonds	3	53	188	5 580	1	25	48	47	.
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	33	239	668	23 386	17	86	206	165	.
private Haushalte	1 750	1 537	8 309	273 894	992	822	1 170	1 555	211 404
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	38	53	3 405	2	9	34	12	.

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen *) für Nichtwohnbauten Januar bis Juni 2015

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	1000 EUR
Anstaltsgebäude	14	111	54	19 397	5	53	105	28	11 935
Büro- und Verwaltungsgebäude	48	123	9	17 601	22	51	93	3	10 979
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	50	234	4	8 300	34	186	238	-	6 334
Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude darunter	383	1 572	82	101 727	240	953	1 217	29	67 288
Fabrik- und Werkstattgebäude	81	628	11	41 913	42	503	505	1	32 254
Handels- und Lagergebäude	151	808	54	47 933	91	392	590	28	27 910
Hotels und Gaststätten	21	17	3	4 845	4	8	12	-	1 973
Sonstige Nichtwohngebäude	115	266	2	44 560	60	106	197	1	22 356
Nichtwohngebäude insgesamt	610	2 305	151	191 585	361	1 349	1 848	61	118 892
davon entfielen auf									
öffentliche Bauherren	55	157	5	37 850	22	56	91	-	17 761
Unternehmen	303	1 816	57	122 123	182	1 136	1 455	36	82 684
davon									
Land- und Forstwirtschaft	42	253	-	7 757	37	190	248	-	6 582
Produzierendes Gewerbe	99	905	1	48 889	67	636	692	1	35 938
Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	162	657	56	65 477	78	310	515	35	40 164
private Haushalte	231	257	42	20 495	145	122	241	2	12 282
Organisationen ohne Erwerbszweck	21	76	47	11 117	12	35	61	23	6 165

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
April**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung	
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³		
1	Stadt Erfurt	17	18	63	66	7 532	11	34
2	Stadt Gera	14	6	2	13	1 930	8	7
3	Stadt Jena	5	11	2	4	.	2	2
4	Stadt Suhl	2	-	1	2	.	1	1
5	Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-
6	Stadt Eisenach	11	2	9	11	2 456	5	4
7	Eichsfeld	37	65	43	61	10 173	20	26
8	Nordhausen	15	37	3	7	2 666	3	2
9	Wartburgkreis	13	10	6	8	1 700	5	4
10	Unstrut-Hainich-Kreis	32	15	20	31	4 910	12	13
11	Kyffhäuserkreis	15	11	6	5	1 758	4	3
12	Schmalkalden-Meiningen	32	24	23	23	5 358	10	8
13	Gotha	34	13	26	30	4 431	11	8
14	Sömmerda	21	25	57	50	9 312	12	32
15	Hildburghausen	14	- 4	20	23	2 900	10	9
16	Ilm-Kreis	33	4	36	41	11 184	15	22
17	Weimarer Land	18	54	10	15	5 728	10	8
18	Sonneberg	12	21	3	5	2 026	3	2
19	Saalfeld-Rudolstadt	24	32	42	29	5 905	13	10
20	Saale-Holzland-Kreis	8	19	1	2	2 157	-	-
21	Saale-Orla-Kreis	15	3	5	10	1 402	3	2
22	Greiz	30	1	29	25	3 413	9	6
23	Altenburger Land	22	- 1	18	31	5 683	14	12
24	Thüringen	424	366	425	490	93 389	181	212
	davon							
25	kreisfreie Städte	49	38	77	96	12 683	27	47
26	Landkreise	375	328	348	394	80 706	154	165
	Nachrichtlich:							
	Thüringen							
27	April 2014	469	394	329	446	85 467	179	180

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
2015**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude				Lfd. Nr.
Wohnungen		dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	
ins- gesamt	Wohn- fläche	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen					
Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	
59	63	10	9	11	2	2	5	-	1
8	13	8	7	8	-	-	-	-	2
2	3	2	2	2	2	5	11	-	3
1	2	1	1	1	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
5	8	5	4	5	-	-	-	-	6
41	56	18	18	20	5	9	16	-	7
3	5	3	2	3	1	47	36	-	8
5	6	5	4	5	3	4	7	-	9
16	22	11	12	12	2	9	13	-	10
4	4	4	3	4	1	1	2	-	11
10	15	10	8	10	9	9	18	-	12
11	17	11	8	11	2	13	14	-	13
56	45	10	9	12	2	6	13	-	14
11	15	10	9	11	1	-	1	-	15
34	35	14	10	15	2	2	4	-	16
10	13	10	8	10	5	52	48	-	17
3	4	3	2	3	5	12	19	-	18
14	17	13	10	14	4	18	29	23	19
-	-	-	-	-	3	4	7	-	20
3	4	3	2	3	1	-	-	-	21
9	14	9	6	9	7	3	6	-	22
14	21	14	12	14	1	-	0	-	23
319	383	174	143	183	58	194	248	23	24
75	89	26	22	27	4	6	16	-	25
244	294	148	121	156	54	188	233	23	26
250	331	170	140	180	67	180	264	-	27

**5. Baugenehmigungen^{*)} für Wohn-
Hochbau
Mai**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen				Errichtung		
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³		
1	Stadt Erfurt	24	- 2	19	23	3 723	12	8
2	Stadt Gera	12	6	9	11	2 062	7	4
3	Stadt Jena	18	11	47	55	.	13	27
4	Stadt Suhl	8	4	5	5	.	1	2
5	Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-
6	Stadt Eisenach	7	4	9	12	1 574	4	6
7	Eichsfeld	17	46	12	17	8 068	5	6
8	Nordhausen	13	9	27	11	4 446	3	6
9	Wartburgkreis	57	24	48	67	9 944	30	26
10	Unstrut-Hainich-Kreis	36	75	29	40	8 811	15	14
11	Kyffhäuserkreis	8	3	3	4	685	1	1
12	Schmalkalden-Meiningen	25	9	12	15	2 742	8	7
13	Gotha	30	70	9	18	6 090	6	4
14	Sömmerda	32	7	13	21	3 135	8	6
15	Hildburghausen	11	0	10	15	1 783	4	4
16	Ilm-Kreis	33	9	36	40	7 140	20	17
17	Weimarer Land	31	34	31	37	5 401	11	9
18	Sonneberg	15	43	6	7	8 974	4	4
19	Saalfeld-Rudolstadt	6	1	6	8	1 146	4	4
20	Saale-Holzland-Kreis	30	18	39	35	6 310	10	11
21	Saale-Orla-Kreis	14	7	9	10	2 105	6	4
22	Greiz	16	- 1	11	17	2 171	6	5
23	Altenburger Land	19	18	6	11	2 569	5	4
24	Thüringen	462	394	396	476	97 723	183	178
	davon							
25	kreisfreie Städte	69	24	89	106	16 203	37	48
26	Landkreise	393	370	307	370	81 520	146	131
	Nachrichtlich:							
	Thüringen							
27	Mai 2014	427	389	416	505	112 773	192	207

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
2015**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude				Lfd. Nr.
Wohnungen		dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	
ins- gesamt	Wohn- fläche	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen					
Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	
12	16	12	8	12	2	1	3	-	1
8	10	7	4	8	3	4	6	-	2
46	54	10	9	11	-	-	-	-	3
4	4	-	-	-	3	3	6	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
8	11	3	3	4	1	-	1	-	6
12	14	3	2	3	3	27	40	-	7
21	9	2	1	2	3	1	3	-	8
36	49	29	23	30	4	13	19	-	9
19	27	14	12	14	8	36	75	5	10
1	1	1	1	1	2	2	3	1	11
9	12	8	7	9	4	2	5	-	12
7	9	6	4	7	6	49	68	-	13
9	11	8	6	9	6	5	10	-	14
4	7	4	4	4	1	1	1	-	15
27	31	19	14	21	-	-	-	-	16
11	15	11	9	11	6	29	38	7	17
4	6	4	4	4	4	28	37	-	18
5	7	4	4	5	-	-	-	-	19
17	21	9	8	9	5	7	18	20	20
6	8	6	4	6	3	2	5	-	21
6	9	6	5	6	1	-	1	-	22
5	8	5	4	5	4	14	15	-	23
277	338	171	135	181	69	224	352	33	24
78	95	32	24	35	9	9	16	-	25
199	243	139	111	146	60	215	336	33	26
339	396	179	144	190	46	220	315	1	27

**6. Baugenehmigungen *) für Wohn-
Hochbau
Juni**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen				Errichtung		
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³		
1	Stadt Erfurt	17	3	45	41	4 446	7	6
2	Stadt Gera	33	- 13	46	43	6 930	7	7
3	Stadt Jena	69	23	53	70	16 935	16	27
4	Stadt Suhl	10	14	2	2	1 882	2	1
5	Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-
6	Stadt Eisenach	9	3	7	9	1 560	6	5
7	Eichsfeld	29	20	20	33	5 376	18	15
8	Nordhausen	33	11	12	18	3 777	10	8
9	Wartburgkreis	46	55	35	46	8 982	22	18
10	Unstrut-Hainich-Kreis	21	14	13	19	3 083	12	9
11	Kyffhäuserkreis	17	24	4	9	2 750	3	3
12	Schmalkalden-Meiningen	29	51	15	14	6 823	6	6
13	Gotha	19	9	18	17	2 586	6	8
14	Sömmerda	16	10	5	9	1 785	4	3
15	Hildburghausen	12	- 8	48	19	1 962	6	4
16	Ilm-Kreis	34	163	28	34	13 998	17	16
17	Weimarer Land	33	27	18	26	4 275	16	12
18	Sonneberg	13	11	28	10	4 447	5	4
19	Saalfeld-Rudolstadt	26	22	16	23	4 437	12	11
20	Saale-Holzland-Kreis	5	2	2	4	399	2	2
21	Saale-Orla-Kreis	24	62	16	20	8 002	7	6
22	Greiz	25	7	31	24	3 938	7	10
23	Altenburger Land	24	5	55	33	5 132	8	16
24	Thüringen	544	514	517	523	113 505	199	195
	davon							
25	kreisfreie Städte	138	29	153	165	31 753	38	45
26	Landkreise	406	485	364	358	81 752	161	149
	Nachrichtlich:							
	Thüringen							
27	Juni 2014	454	558	367	434	109 201	179	173

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
2015**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude				Lfd. Nr.
Wohnungen		dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	
ins- gesamt	Wohn- fläche	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen					
Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	
7	11	7	6	7	4	4	8	-	1
12	15	6	4	6	2	3	7	-	2
50	57	12	9	12	1	-	1	-	3
2	2	2	1	2	2	5	9	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
7	9	6	5	7	1	-	1	-	6
19	28	18	15	19	1	2	7	-	7
12	15	9	7	9	6	3	8	-	8
24	33	22	18	24	8	27	46	-	9
12	18	12	9	12	3	5	10	-	10
3	5	3	3	3	1	18	20	-	11
12	12	5	4	5	9	27	45	-	12
16	14	5	4	5	4	1	3	-	13
4	6	4	3	4	3	4	7	-	14
6	8	6	4	6	-	-	-	-	15
27	29	16	12	17	9	231	152	-	16
17	24	16	12	17	4	12	21	-	17
5	6	5	4	5	2	1	3	-	18
13	18	12	11	13	3	12	15	-	19
2	3	2	2	2	-	-	-	-	20
7	10	7	6	7	5	39	62	-	21
21	16	6	5	6	4	2	3	-	22
55	29	7	4	7	3	2	3	-	23
333	368	188	148	195	75	399	430	-	24
78	93	33	25	34	10	12	25	-	25
255	275	155	123	161	65	386	405	-	26
304	331	164	122	171	69	306	416	-	27

7. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
April bis

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche				insgesamt	Wohnfläche
				Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m^{2}
1	Stadt Erfurt	58	19	127	131	15 701	30	48	78	90
2	Stadt Gera	59	- 1	57	67	10 922	22	18	28	38
3	Stadt Jena	92	45	102	129	25 565	31	56	98	114
4	Stadt Suhl	20	18	8	9	2 861	4	4	7	7
5	Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Stadt Eisenach	27	10	25	31	5 590	15	15	20	28
7	Eichsfeld	83	131	75	111	23 617	43	46	72	97
8	Nordhausen	61	56	42	35	10 889	16	16	36	29
9	Wartburgkreis	116	89	89	122	20 626	57	47	65	89
10	Unstrut-Hainich-Kreis	89	104	62	90	16 804	39	36	47	67
11	Kyffhäuserkreis	40	38	13	17	5 193	8	6	8	11
12	Schmalkalden-Meiningen	86	84	50	52	14 923	24	21	31	38
13	Gotha	83	92	53	65	13 107	23	20	34	40
14	Sömmerda	69	42	75	79	14 232	24	41	69	62
15	Hildburghausen	37	- 12	78	57	6 645	20	17	21	30
16	Ilm-Kreis	100	176	100	115	32 322	52	55	88	96
17	Weimarer Land	82	115	59	77	15 404	37	28	38	53
18	Sonneberg	40	74	37	22	15 447	12	10	12	17
19	Saalfeld-Rudolstadt	56	54	64	59	11 488	29	25	32	42
20	Saale-Holzland-Kreis	43	40	42	41	8 866	12	13	19	24
21	Saale-Orla-Kreis	53	72	30	40	11 509	16	13	16	22
22	Greiz	71	8	71	65	9 522	22	21	36	39
23	Altenburger Land	65	22	79	76	13 384	27	31	74	57
24	Thüringen	1 430	1 275	1 338	1 488	304 617	563	585	929	1 089
	davon									
25	kreisfreie Städte	256	91	319	367	60 639	102	140	231	277
26	Landkreise	1 174	1 183	1 019	1 122	243 978	461	445	698	812
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	April bis Juni 2014	1 350	1 340	1 112	1 384	307 441	550	560	893	1 058

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
Juni 2015**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
10 897	29	23	30	5 897	8	7	16	-	1 095	1
4 904	21	15	22	4 054	5	7	13	-	1 186	2
15 797	24	20	25	6 015	3	5	12	-	.	3
998	3	2	3	598	5	8	16	-	1 002	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
3 589	14	12	16	2 889	2	1	1	-	.	6
12 198	39	35	42	9 429	9	37	63	-	7 032	7
4 676	14	10	14	2 697	10	51	47	-	2 035	8
12 545	56	45	59	12 020	15	43	72	-	3 993	9
8 175	37	32	38	7 466	13	50	97	5	5 256	10
1 498	8	6	8	1 498	4	21	25	1	.	11
5 405	23	18	24	4 791	22	38	67	-	4 499	12
5 440	22	17	23	4 610	12	63	85	-	4 063	13
10 407	22	19	25	4 476	11	15	30	-	1 532	14
4 635	20	17	21	4 635	2	1	2	-	.	15
15 200	49	36	53	10 206	11	233	156	-	9 903	16
6 625	37	28	38	6 625	15	93	107	7	6 437	17
2 649	12	10	12	2 649	11	41	59	-	3 973	18
6 500	29	25	32	6 500	7	29	44	23	3 306	19
3 390	11	9	11	2 327	8	12	25	20	2 184	20
3 551	16	13	16	3 551	9	42	68	-	5 144	21
5 067	21	16	21	4 047	12	5	10	-	421	22
7 987	26	20	26	5 192	8	16	18	-	1 064	23
152 133	533	427	559	112 172	202	816	1 030	56	64 878	24
36 185	91	71	96	19 453	23	27	57	-	3 432	25
115 948	442	355	463	92 719	179	789	973	56	61 446	26
147 696	513	406	541	105 745	182	706	994	1	76 120	27

8. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Januar bis

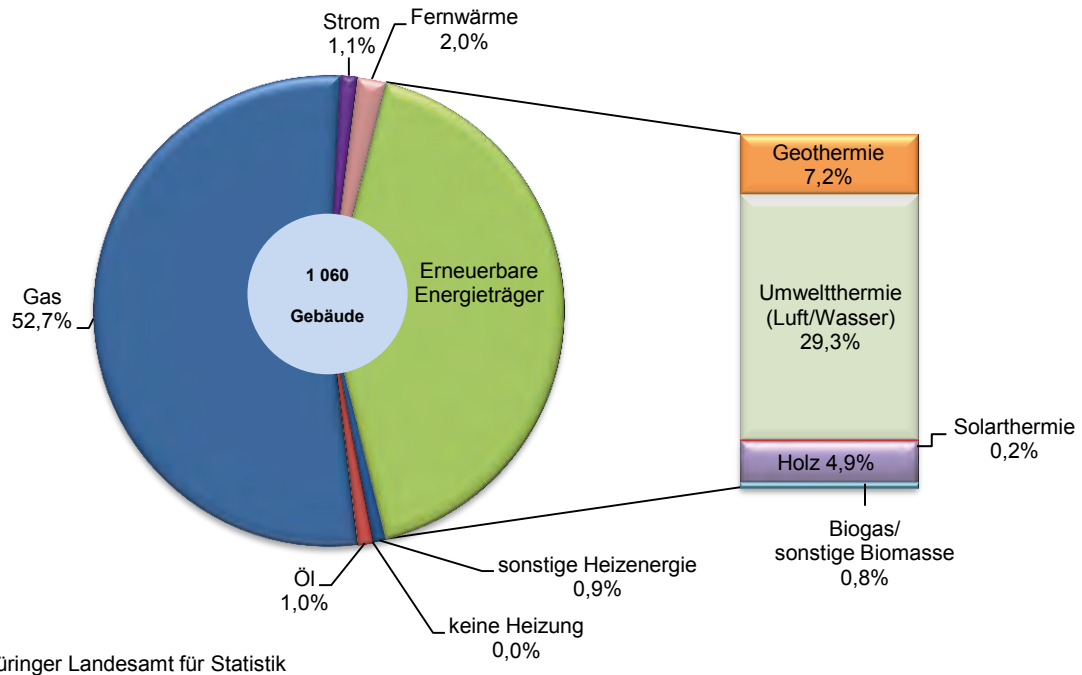
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
				Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²
1	Stadt Erfurt	140	55	286	278	44 745	67	111	191	206
2	Stadt Gera	100	61	79	94	18 938	36	28	45	58
3	Stadt Jena	174	112	228	252	53 782	75	113	206	219
4	Stadt Suhl	28	38	14	18	5 050	9	7	12	14
5	Stadt Weimar	15	13	12	16	2 002	9	8	12	15
6	Stadt Eisenach	56	27	54	66	11 597	34	32	45	60
7	Eichsfeld	151	204	121	174	36 040	72	73	106	147
8	Nordhausen	114	88	92	89	20 514	40	38	68	69
9	Wartburgkreis	176	140	121	168	31 244	83	68	92	128
10	Unstrut-Hainich-Kreis	156	224	130	174	35 573	64	71	109	136
11	Kyffhäuserkreis	68	56	39	42	11 932	17	18	25	27
12	Schmalkalden-Meiningen	150	149	133	109	34 194	45	42	95	77
13	Gotha	170	245	132	145	29 265	56	47	73	92
14	Sömmerda	122	147	133	137	27 295	48	68	124	114
15	Hildburghausen	73	1	103	93	11 976	40	32	41	57
16	Ilm-Kreis	139	209	121	151	40 232	72	72	115	127
17	Weimarer Land	145	273	104	142	33 702	71	56	81	108
18	Sonneberg	61	132	51	42	19 740	18	14	18	24
19	Saalfeld-Rudolstadt	108	106	115	116	21 108	53	41	57	74
20	Saale-Holzland-Kreis	76	52	62	68	13 195	30	24	37	45
21	Saale-Orla-Kreis	81	81	59	70	17 210	31	26	38	48
22	Greiz	137	50	143	137	21 997	42	51	89	95
23	Altenburger Land	108	80	127	127	24 178	48	55	120	100
24	Thüringen	2 548	2 541	2 459	2 706	565 509	1 060	1 095	1 799	2 039
	davon									
25	kreisfreie Städte	513	305	673	724	136 114	230	300	511	572
26	Landkreise	2 035	2 236	1 786	1 982	429 395	830	796	1 288	1 467
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Januar bis Juni 2014	2 399	3 431	2 095	2 564	633 717	1 001	1 062	1 729	1 997

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

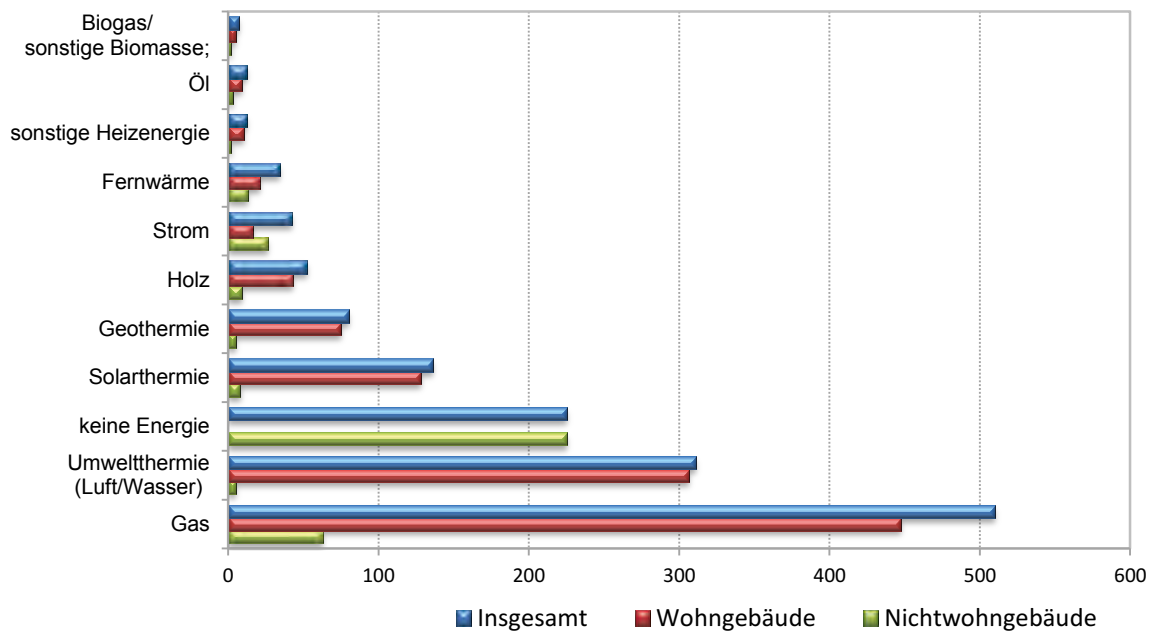
**und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
Juni 2015**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1000 EUR	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	1000 EUR	
24 878	61	45	62	11 501	14	30	63	-	7 426	1
7 462	34	24	35	6 197	12	36	65	-	3 793	2
30 923	62	51	65	14 175	6	17	28	-	2 271	3
2 132	8	6	8	1 732	7	19	34	1	2 052	4
1 667	8	5	8	1 377	2	2	4	-	.	5
7 709	31	24	33	5 734	3	6	7	-	.	6
19 317	67	60	73	16 109	21	52	92	-	8 785	7
9 291	37	27	38	6 742	16	56	59	-	2 207	8
18 044	82	66	86	17 519	29	68	113	-	7 588	9
16 674	60	51	63	12 079	29	113	184	5	13 452	10
4 422	16	12	17	2 880	8	33	40	1	3 078	11
11 428	43	35	44	9 574	35	66	114	3	8 229	12
11 746	54	39	55	10 310	27	142	185	1	8 133	13
15 232	40	32	44	7 604	17	79	99	-	4 068	14
8 598	40	32	41	8 598	6	7	15	-	330	15
19 396	68	49	73	13 602	15	249	168	-	10 551	16
13 699	69	53	72	13 048	27	174	257	7	15 316	17
3 727	18	14	18	3 727	16	44	65	-	4 232	18
10 750	53	41	57	10 750	12	46	72	23	5 033	19
6 358	29	21	29	5 295	9	14	33	20	2 384	20
7 291	30	24	33	6 691	12	43	70	-	5 267	21
13 329	37	31	39	7 739	24	25	37	-	1 680	22
13 828	46	34	46	8 858	14	31	45	-	2 625	23
277 901	993	773	1 039	201 841	361	1 349	1 848	61	118 892	24
74 771	204	153	211	40 716	44	109	201	1	15 934	25
203 130	789	620	828	161 125	317	1 240	1 647	60	102 958	26
274 485	937	744	979	192 753	340	2 111	2 621	9	188 999	27

5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendete primäre Energie zur Heizung
Januar bis Juni 2015
 - Anzahl -



6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis Juni 2015
 - Anzahl -



9. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Juni 2015 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
			Gebäude	Wohnungen		
Anzahl						
Keine Energie ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	582	1 046	513	31	38	360
davon						
Öl	11	12	10	1	-	-
Gas	559	1 020	492	30	37	357
Strom	12	14	11	-	1	3
Erneuerbare Energie	447	515	422	14	11	65
davon						
Geothermie	76	78	74	2	-	-
Umweltthermie ²⁾	311	334	298	8	5	20
Solarthermie	2	2	2	-	-	-
Holz	52	95	42	4	6	45
Biogas/Biomethan	2	2	2	-	-	-
sonstige Biomasse	4	4	4	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	21	165	8	1	12	136
Sonstige ³⁾	10	73	4	-	6	69
Insgesamt	1 060	1 799	947	46	67	760

10. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Juni 2015 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					sonstige Nichtwohngebäude
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Gebäude	darunter		
	Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude					
Anzahl							
Keine Energie ¹⁾	207	-	29	157	10	60	-
Konventionelle Energie	94	14	2	55	22	24	27
davon							
Öl	5	1	1	1	-	1	21
Gas	82	12	1	50	22	21	2
Strom	7	1	-	4	-	2	18
Erneuerbare Energie	41	6	3	20	6	5	0
davon							
Geothermie	5	2	-	3	1	-	7
Umweltthermie ²⁾	10	2	2	2	-	1	-
Solarthermie	3	-	-	2	1	1	4
Holz	20	-	1	12	3	3	1
Biogas/Biomethan	2	2	-	-	-	-	5
sonstige Biomasse	1	-	-	1	1	-	-
Fernwärme/Fernkälte	17	2	-	6	3	2	2
Sonstige ³⁾	2	-	-	2	1	-	-
Insgesamt	361	22	34	240	42	91	60

1) Ab Berichtsjahr 2012 wird das Merkmal "Passivhaus" nicht mehr erfragt. - 2) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie) - 3) Ab Berichtsmontat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

11. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Juni 2015 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
			Gebäude	Wohnungen		
Anzahl						
Keine Energie ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	472	884	415	24	33	310
davon						
Öl	9	10	8	1	-	-
Gas	447	855	393	22	32	307
Strom	16	19	14	1	1	3
Erneuerbare Energie	557	677	520	21	16	115
davon						
Geothermie	75	77	73	2	-	-
Umweltthermie ²⁾	306	329	293	8	5	20
Solarthermie	128	182	114	9	5	50
Holz	43	84	35	2	6	45
Biogas/Biomethan	2	2	2	-	-	-
sonstige Biomasse	3	3	3	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	21	165	8	1	12	136
Sonstige ³⁾	10	73	4	-	6	69
Insgesamt	1 060	1 799	947	46	67	760

12. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Juni 2015 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					sonstige Nichtwohngebäude
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Gebäude	darunter		
	Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude					
Anzahl							
Keine Energie ¹⁾	225	-	31	168	12	65	26
Konventionelle Energie	92	14	1	56	22	23	20
davon							
Öl	3	1	-	1	1	-	1
Gas	63	11	-	40	17	18	11
Strom	26	2	1	15	4	5	8
Erneuerbare Energie	29	7	2	10	4	2	8
davon							
Geothermie	5	2	-	3	1	-	-
Umweltthermie ²⁾	5	1	-	2	-	1	2
Solarthermie	8	2	1	1	-	1	4
Holz	9	-	1	4	3	-	2
Biogas/Biomethan	2	2	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	13	1	-	4	3	1	6
Sonstige ³⁾	2	-	-	2	1	-	-
Insgesamt	361	22	34	240	42	91	60

1) Ab Berichtsjahr 2012 wird das Merkmal "Passivhaus" nicht mehr erfragt. - 2) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie) - 3) Ab Berichtsmontat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

